




Europäische Union



AMIF-PROJEKT „STANDARDS DER BERATUNG FÜR
BESONDERS SCHUTZBEDÜRFTIGE INSBESONDERE KINDER UND
JUGENDLICHE IN ASYLBEWERBERHEIMEN“



Europäische Union



Standards der Beratung für besonders Schutzbedürftige, insbesondere für Kinder und Jugendliche in Asylbewerberheimen

KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V., c/o BBZ
Turmstraße 72
10551 Berlin
Telefon: 030 / 666 407 20/25

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE88100205000003004700

Amtsgericht Berlin-Charlottenbg.
Aktenzeichen VR 22247 B

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations-
und Integrationsfonds kofinanziert.



Kreisverband
Berlin-Mitte e. V.





Standards der Beratung für besonders Schutzbedürftige, insbesondere für Kinder und Jugendliche in Asylbewerberheimen

Zielgruppe

- Kinder und jugendliche Flüchtlinge und deren Eltern
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Besonders schutzbedürftige Flüchtlinge

Wir bringen mit

- Langjährige Erfahrung im Bereich der psychosozialen Beratung von Flüchtlingen
- Hauseigene Sprachmittler (serbisch, farsi, arabisch, dari)
- Finanzielle Mittel für Gruppenaktivitäten wie zum Beispiel Ausflüge, Kinobesuche etc.

Wir bieten an

- Beratungen von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen und deren Eltern
- Schulische Beratungen, insbesondere Fälle, in denen die Mitarbeiter_innen der Unterkünfte intern nicht weiterkommen
- Psychosoziale Krisenintervention
- Diagnostik und stützende Einzelgespräche
- Fortbildungsmodule für Mitarbeitende in Unterkünften für Geflüchtete (z.B. zu Themen wie: Trauma, Umgang mit besonders Schutzbedürftigen, Suizidalität)
- Einrichtungsübergreifender Austausch zur Betreuungspraxis besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge

Wer wir sind

Das Projekt wird vom KommMit e.V. als Projektträger in Zusammenarbeit mit dem AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. als Projektpartner durchgeführt.

KommMit e.V. wurde im Jahr 2013 von langjährig in der Flüchtlingsarbeit in Berlin und Brandenburg erfahrenen Mitarbeiter_innen ins Leben gerufen. Die Akteure, Ansätze und Einrichtungen der Flüchtlingsarbeit in Berlin und Brandenburg sind den Mitarbeiter_innen gut vertraut. Sie bringen jahrzehntelange Erfahrungen aus der fachlichen und administrativen Arbeit in Projekten mit Geflüchteten mit.

Der AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. betreibt zwölf Unterkünfte für geflüchtete Menschen an verschiedenen Standorten in fast allen Berliner Bezirken. Insgesamt sind hier rund 4.000 Asylsuchende untergebracht. Die größte Einrichtung verfügt über eine Kapazität von 650 Plätzen, die kleinste über 100 Plätze. Seit 2003 stellt die Asylerberatung ein festes Angebot dar, das für alle Asylbewerber_innen des Landes offen steht. Mit dem besonderen Fokus auf schutzbedürftige Geflüchtete, insbesondere Kinder, Jugendliche und deren Eltern, erweist sich das Projekt als eine wertvolle Ergänzung und Fundierung der bisherigen, stets qualitätsorientierten Arbeit mit Geflüchteten in den AWO-Unterkünften.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Beate Weingartner

Projektleitung

E-Mail: b.weingartner@kommmitbbz.de

Telefon: 030 / 666 407 21

Janine Natusch

Projektkoordination AWO

E-Mail: natusch@awo-mitte.de

Telefon: 030 / 455 087 19